



Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Tübingen

Beschussamt Ulm

Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg

Staatliche Prüf- und Zertifizierungsstelle für Waffen- und Sicherheitstechnik

INFORMATION

Verwendung von bleifreien Schrotten (Schrote mit einer Härte von HV1 > 40)

Kaliber 20

Anforderungen an die Waffe:

- Einwandfreier sicherheitstechnischer Zustand.
- Verwendung nur entsprechend der Art der Beschussprüfung (siehe Tabelle).
- Nachträglicher Stahlschrotbeschuss von „normal“ geprüften Waffen ist nur möglich, wenn die Waffe die Anforderungen an „Verstärkten“ Beschuss erfüllt.
- Verstärkte Prüfungen und Stahlschrotbeschuss müssen beantragt werden.

Anforderungen an die Munition:





- Hinweis, dass Munition nur aus Waffen verschossen werden darf die einer Prüfung „Stahlschrot“ unterzogen wurden
- Zusätzliche Hinweise für Kaliber 12, dass Schrote mit einem Durchmesser größer als 4 mm nur in Waffen verschossen werden dürfen welche eine Prüfung mit „Stahlschrot“ unterzogen wurden
- Warnhinweise bezüglich der Abpraller sind zu beachten

Anforderungen an die Chokes:

- Wechselchokes müssen für Stahlschrote geeignet sein (Hinweis in Betriebsanleitung oder Kennzeichnung auf Choke)






Kaliber 20/70

Welches Beschusszeichen befindet sich auf Ihrer Flinte?

20/70	↓	↓	↓	
	Normalbeschuss	Verstärkter Beschuss	Verstärkter Beschuss mit zusätzlichem Stahlschrot	
Beschusszeichen alt	 N oder	 V oder	 oder	
Beschusszeichen seit Oktober 2014	CIP N	CIP S	CIP 	
Darf ich mit meiner Flinte Stahlschrot schießen?	Ja (mit Einschränkungen)	Ja (mit Einschränkungen)	Ja	
Welchen Schrottdurchmesser (Stahl) darf ich verwenden?	Max. Ø 3,00 mm	Max. Ø 3,25 mm	Choke beachten!!	
Welcher Choke ist zugelassen?	Keine Einschränkungen	Keine Einschränkungen	Stahlschrot- Ø	
			<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">größer Ø 3,25 mm</td> <td style="text-align: center;">Max ½ (0,5 mm) Choke</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">kleiner Ø 3,25 mm</td> <td style="text-align: center;">Ohne Einschränkungen</td> </tr> </table>	größer Ø 3,25 mm
größer Ø 3,25 mm	Max ½ (0,5 mm) Choke			
kleiner Ø 3,25 mm	Ohne Einschränkungen			
Welche Patrone darf ich verwenden?	Nur Normalpatronen (830 bar)	<ul style="list-style-type: none"> • Normalpatronen für Stahlschrote (830 bar) • Verstärkte Patronen für Bleischrote (1050 bar) 	Verstärkte Patronen für Stahlschrote und Bleischrote (1050 bar)	

Kaliber 20/76

Welches Beschusszeichen befindet sich auf Ihrer Flinte?

20/76	↓	Normalbeschuss	↓	Verstärkter Beschuss	↓	Verstärkter Beschuss mit zusätzlichem Stahlschrot
Beschusszeichen alt		 N oder		 V oder		  oder
Beschusszeichen seit Oktober 2014		CIP N		CIP S		CIP 
Darf ich mit meiner Flinte Stahlschrot schießen?		Ja (mit Einschränkungen)		Ja (mit Einschränkungen)		Ja
Welchen Schrottdurchmesser (Stahl) darf ich verwenden?		Max. Ø 3,00 mm		Max. Ø 3,25 mm		Choke beachten !!
Welcher Choke ist zugelassen?		Keine Einschränkungen		Keine Einschränkungen	Stahlschrot- Ø	
					größer Ø 3,25 mm	Max ½ (0,5 mm) Choke
					kleiner Ø 3,25 mm	Ohne Einschränkungen
Welche Patrone darf ich verwenden?		Nur Normalpatronen (830 bar) in 20/70		<ul style="list-style-type: none"> • Normalpatronen für Stahlschrote (830 bar) in 20/70 • Verstärkte Patronen für Bleischrote (1050 bar) 		Verstärkte Patronen für Stahlschrote und Bleischrote (1050 bar)